

Beziehungen der Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List" Dresden zur Stadt St. Petersburg (Leningrad)

Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List" Dresden (HfV)

mit Leningrader Hochschule für Ingenieure des Eisenbahntransports „W.N. Obraszow“ (LIIShT)
1956 – 1990

- Tagung
 - 1. Internationale Verkehrsrechtstagung vom 1. – 11.11.1959 in Dresden
regelmäßige Teilnahme v.a. an den „Verkehrswissenschaftlichen Tagen“
- Delegationen und Einzelreisen im wechselseitigen Austausch
 - Sept. 1957 Teilnahme des Direktors des LIIShT an der 5-Jahr-Feier der HfV
 - Okt. 1957 Studienreise eines Professors der HfV zu Hochschulen des Transport- und Nachrichtenwesens u.a. auch nach Leningrad
 - Okt. 1983 Besuch einer Parteidelegation vom LIIShT an der HfV
 - 1984 HfV-Wissenschaftler weilen zum 175jährigen Jubiläum des LIIShT in Leningrad
- Kulturaustausch / Sportleraustausch / Urlauberaustausch
- Austauschpraktikum der Studenten aus den Fachrichtungen
 - Technologie des Eisenbahnbetriebes
 - Ökonomie des Transports
 - Baumaschinentechnik
 - Schienenfahrzeugtechnik
 - Elektrische Bahnen
 - Elektrolokomotiven und Bahnstromversorgung
 - Verkehrsbau
 - Verkehrselektrotechnik
 - Eisenbahnbau
 - z.B. Vertrag vom 17.3.1977 über die Durchführung des fachbezogenen Austauschpraktikums in den Jahren 1976 – 1980:
 - Gruppen von jew. 16 Studenten und 4 Betreuer, davon 1 Dolmetscher
 - Dauer jew. 21 Tage
 - jährlich konkretisiert und ausgestaltet durch Zusatzvereinbarungen
- Studentenbaubrigaden der HfV am LIIShT im Baustudentenlager „Vorwärts“
 - 1983 gab es Kritik an den Verhältnissen im Lager und der Organisation vor Ort im Allgemeinen
- Wiss.-techn. Zusammenarbeit / Forschung
 - Kontaktaufnahme bereits 1959 wegen
 - Gastvorlesungen
 - Gastvorträgen
 - Dienstreisen
 - Studienreisen
 - Praktika
 - Ferienreisen
 - 1973/74 Zusammenarbeit HfV + LIIShT auf der Grundlage gemeinsamer Arbeitspläne dazu
 - 1976 gemeinsame Forschung zum Thema „Anwendung moderner Mittel der Rechentechnik für Bahnhofssicherungsanlagen“
 - 1979 gemeinsame Forschung zum Thema „Stochastische Informationswandler und ihre Anwendung“

11/1982 Vertrag über die Zusammenarbeit in Forschung und Lehre zwischen dem Lehrstuhl Grundlagen der Meßtechnik (HfV) und dem Lehrstuhl Elektronische Rechenmaschinen (LIIShT)

1983 – 1988 gemeinsame Forschung zu den Themen „Erarbeitung neuer Technologien und Techniken der Reisezugwageninnenreinigung“, „Erarbeitung von Meßinformations- und Rechensystemen für die Prozessmesstechnik und Informationsverarbeitung im Transportwesen“, „Erarbeitung von Steuergeneratoren von Pseudozufallzahlen“, „Bemessung von Bahnenergieversorgungsanlagen“, „Probleme der Drehstromantriebstechnik“, „Stabilität und Zuverlässigkeit von Eisenbahntransportprozessen“, „Stellwerk auf Mikroprozessor-Basis“ „Anwendung spezieller Diagnosemeßtechnik zur Diagnostik von Dieselmotoren im Verkehrswesen“

mit Hochschule für Planökonomie Leningrad 1954

- Gastvorlesungen

mit Akademie für Zivile Luftfahrt Leningrad 1973

- Freundschaftsvertrag und Zweijahresarbeitsplan

mit Leningrader Elektrotechnischem Institut (LETI)

1959 Kontaktaufnahme wegen
Gastvorlesungen
Gastvorträgen
Dienstreisen
Studienreisen
Praktika
Ferienreisen

- ein Lektor der HfV nimmt für 5 Monate die Tätigkeit am LETI auf (Feb. – Juli 1959)

außerdem:

„Tage der sowjetischen Wissenschaft und Technik“ an der HfV unter starker Beteiligung sowjetischer Wissenschaftler (1973)

Quellen:

Bestand Rektorat der HfV (1.1/a)

Akte 1.1/a # 59 Verbindungen mit Hochschulen in Bulgarien, CSSR, Polen, UdSSR, Ungarn und Irak 1959

Akte 1.1/a # 85 Zentrale Veranstaltungen 1959 – 1960

Bestand Direktorat für Internationale Beziehungen der HfV (2.2.3)

Akte 2.2.3 # 249 Verträge mit ausländischen Hochschulen 1977 – 1980

Akte 2.2.3 # 711 Korrespondenz mit LIIShT 1972 – 1987

Autorenkollektiv, Geschichte der Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“, Berlin 1989

Wissenschaftliche Zeitschrift der HfV

Sonderheft 5 Chronik 1952 - 1961

Sonderheft 16 Chronik 1961 - 1971

Sonderheft 39 Chronik 1985 – 1987
